



Pressemitteilung

Koblenz, 29. Juli 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

Kemperhof gratuliert dreizehn Hebammen zum Examen

Ausbildung beinhaltete 1900 Stunden Theorie und 3000 Stunden Praxis

KOBLENZ. Rund 1100 Bewerbungen wurden vor drei Jahren ausgewertet, davon meisterten zwölf Bewerberinnen erfolgreich das damalige Auswahlverfahren und begannen am 1. August 2007 ihre Ausbildung zur Hebamme am Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz. Nun konnte der Kemperhof sie zum bestandenen Examen beglückwünschen. Dass jedoch statt zwölf sogar dreizehn Absolventinnen gefeiert wurden, lag schlicht daran, dass eine Schülerin aus dem vorigen Jahrgang aufgrund einer eigenen Schwangerschaft erst jetzt die Prüfungen absolvieren konnte. Als ausgebildeten Hebammen leiten sie alle nun eigenverantwortlich durch die Geburt und sind auch vertrauensvolle Ansprechpartnerin für Schwangere. „Eine Hebamme ist eine verantwortungsbewusste, zuverlässige Frau, die partnerschaftlich mit Frauen und deren Familien zusammenarbeitet und ihnen die erforderliche Unterstützung, Betreuung und Beratung während Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett gewährt“, betont Birgit Eultgem, Leiterin der Hebammenschule am Kemperhof.

Die Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen Unterricht an der Hebammenschule des Kemperhofs und in eine praktische Lehre. Letztere findet jedoch nicht nur auf den verschiedenen Stationen im Kemperhof, sondern auch am zweiten Standort des Gemeinschaftsklinikums, St. Elisabeth Mayen, sowie im Katholischen Klinikum Marienhof/St. Josef GmbH, statt. Bei der Gestaltung des theoretischen Unterrichts haben neben Birgit Eultgem und der Lehrerin für Gesundheitspflege Claudia Welter außerdem Kemperhof-Ärzte und externe Dozenten mitgewirkt.

Doch es warten bereits neue Herausforderungen auf die Absolventinnen. Seit dem Sommersemester 2010 besteht eine Kooperation zwischen der Hebammenschule des Kemperhofs Koblenz und der Katholischen Fachhochschule Mainz, die ein ausbildungsintegriertes Studium anbietet. Maximal fünf Absolventinnen haben ab diesem Jahr die Möglichkeit, den Studiengang „Bachelor of Science – mit dem Schwerpunkt Hebammenwesen“ aufzunehmen. Dieser ist dualwissenschaftlich ausgerichtet und führt damit zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Für die examinierten Hebammen könnte ab Februar 2011 somit ein Quereinstieg stattfinden. Die in der Ausbil-

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

derung erworbenen Kenntnisse werden nach eingehender Prüfung an der Fachhochschule anerkannt.



Bildunterzeile:

Nach mehr als 1900 Stunden Theorie- und 3000 Praxisstunden beglückwünschte der Kemperhof folgende engagierte und motivierte Absolventinnen:

Karoline Dillenberger, Stefanie Eberhardt, Ann-Julie Gotthard, Veronika Labudda, Valerie Larsen, Jasmin Malessa, Christina Mertesdorf, Tanja Pulvermacher, Jacqueline Röhl, Sabine Seninger, Katrin Stefens, Julie Wagner, Iwona Zorychta